

ERICH KÖHLER

—

Ideal und Wirklichkeit  
in der  
höfischen Epik

Studien zur Form der frühen  
Artus- und Graldichtung

3., unveränderte Auflage



MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN

2002



## Inhalt

<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i> . . . . .	VIII
<i>Vorwort zur ersten Auflage</i> . . . . .	I
<i>I. Kapitel</i>	
König Artus und sein Reich — Geschichtliche Wirklichkeit und ritterliches Wunschbild . . . . .	5
<i>II. Kapitel</i>	
<i>Chevalerie</i> — <i>clergie</i> — Doppelbestimmung und Geschichtsbewußtsein des höfischen Rittertums . . . . .	37
<i>III. Kapitel</i>	
<i>Aventure</i> — Reintegration und Wesenssuche . . . . .	66
<i>IV. Kapitel</i>	
Erwählung und Erlösung — Von der Unordnung der Welt zum Friedensreich . . . . .	89
(Mit Exkurs: <i>Prodome</i> im Artusroman, 129)	
<i>V. Kapitel</i>	
Verdichtung und Wandlung der Ideal-Wirklichkeitsspannung in der Liebe — <i>Erec</i> , <i>Cligès</i> , <i>Tristan</i> , <i>Lancelot</i> , <i>Yvain</i> . . . . .	139
<i>VI. Kapitel</i>	
Perceval und der Gral — Die eschatologische Vollendung der ritterlichen Selbstausslegung . . . . .	181
<i>VII. Kapitel</i>	
Die Form des Artusromans bei Chrestien — Das Verhältnis von Gehalt und Gestalt . . . . .	236
<i>Anhang zur zweiten Auflage</i> . . . . .	263
<i>Namen- und Titelregister</i> . . . . .	274